

**Bericht**  
**des Haushaltsausschusses**  
**(13. Ausschuß)**  
**gemäß § 96 der Geschäftsordnung**  
**über den von den Fraktionen der CDU/CSU, SPD eingebrachten**  
**Entwurf eines Gesetzes zur Änderung von Verbrauchsteuer-**  
**gesetzen, des Gesetzes über das Branntweinmonopol, des Zoll-**  
**gesetzes und des Umsatzsteuergesetzes**  
**(Steueränderungsgesetz 1967)**  
**— Drucksachen V/1358, V/1455, zu V/1455 —**

**Bericht des Abgeordneten Windelen**

Der Haushaltsausschuß hat in seiner Sitzung vom 22. Februar 1967 den Gesetzentwurf — Drucksache V/1358 — in der Fassung der Beschlüsse des Finanzausschusses — Drucksachen V/1455, zu V/1455 — gemäß § 96 Abs. 3 der Geschäftsordnung behandelt.

Der Haushaltsausschuß stellt fest, daß für das Haushaltsjahr 1967 Bedenken nicht erhoben werden, da Mehreinnahmen zu erwarten sind.

Für das Rechnungsjahr 1968 ist auf Grund der Beschlüsse des Finanzausschusses mit einem Einnahmeausfall von etwa 300 Mio DM zu rechnen.

Die in den dann folgenden Rechnungsjahren eintretende Mehrbelastung ist noch nicht vorauszu- sehen und müßte noch zu gegebener Zeit geprüft werden.

Änderungsanträge mit finanziellen Auswirkungen, die zur zweiten und dritten Beratung eingebracht werden, werden durch diesen Bericht nicht gedeckt.

Bonn, den 22. Februar 1967

**Der Haushaltsausschuß**

**Schoettle**  
Vorsitzender

**Windelen**  
Berichterstatter

*erledigt in der 97. Plenarsitzung am 22. Februar 1967*